

**SPIELPLAN**  
**SPRECHWERK**  
**April 2023**

**Sa 01.04.23**

20 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Goldes Wert (Eigenproduktion Schauspiel)

**So 02.04.23**

18 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Goldes Wert (Eigenproduktion Schauspiel)

**Mi 05.04.23**

20 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Goldes Wert (Eigenproduktion Schauspiel)

**Do 06.04.23**

20 Uhr

Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Fr 14.04.23**

19 Uhr

Adressiert euch! – (K)ein German Holocaustkitsch (Dokumentarisches Theater)

**Sa 15.04.23**

20 Uhr

How to be funny (Schauspiel Solo)

**So 16.04.23**

18 Uhr

Hundeherz (Schauspiel in russischer Sprache)

**Do 20.04.23**

20 Uhr

Die Zuckerschweine-Soap (Improtheater)

**Fr 21.04.23**

19 Uhr

Phrases (Tanzperformance)

Im Rahmen des Hauptsache Frei-Festivals

**Sa 22.04.23**

20 Uhr

Niemand wartet auf dich (Schauspiel)

**So 23.04.23**

18 Uhr

Niemand wartet auf dich (Schauspiel)

**Fr 28.04.23**

20 Uhr

FRNKNSTN (Schauspiel)

**Sa 29.04.23**

20 Uhr

FRNKNSTN (Schauspiel)

**So 30.04.23**

18 Uhr

Fantasiewelt (Schauspiel in russischer Sprache)

## **VORSCHAU MAI**

**Do 04.05.23**

20 Uhr

Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Sa 06.05.23**

20 Uhr

Footprints on Stage (Stepptanz Performance des Studio Footprints)

**So 07.05.23**

19 Uhr

Footprints on Stage (Stepptanz Performance des Studio Footprints)

**Hamburger Sprechwerk**

**Klaus-Groth-Str. 23**

**20535 Hamburg**

**FON Büro: 040 - 24 42 39 - 30 / -32**

mail: [info@hamburgersprechwerk.de](mailto:info@hamburgersprechwerk.de)

Ticket-VVK nur im Web: [www.hamburgersprechwerk.de](http://www.hamburgersprechwerk.de)

## **Goldes Wert**

**Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe  
„Wortgefechte“**

**Uraufführung von Konstanze Ullmer**

**Mit: Marion Gretchen Schmitz, Naomi O'Taylor, Christine Wilhelmi**

**Regie: Konstanze Ullmer**

Martha ist eine sarkastische Frau mittleren Alters. Ihre Grundhaltung dem Leben gegenüber: Wütend!

Sie verdient ihren Lebensunterhalt als Taxifahrerin. Mit Wanda, ihrer erwachsenen Tochter, ist sie häufig im Streit; Wanda will das in ihren Augen gescheiterte Leben ihrer Mutter nicht wiederholen, sie will es besser machen. Mann, Karriere und zwei Kinder, das sollte heutzutage doch kein Problem mehr sein.

Martha reflektiert: Wo war der Abzweig gewesen, den sie hätte nehmen müssen? Wo ist die hoffnungsvolle, talentierte, zuversichtliche junge Martha mit den goldenen Zukunftsaussichten verloren gegangen? Wo wäre sie heute, wenn sie keine Frau, sondern ein Mann wäre?

Karin, Marthas verstorbene Mutter, kann es nicht lassen sich einzumischen und ihre Sicht der Dinge in Marthas Ohr zu flüstern.

Das Stück stellt mit Witz und Bosheit Fragen, deren Antworten eine große Aufgabe der Politik sind. An welchen Stellschrauben müssen wir als Gesellschaft drehen, um die strukturelle Ungleichbehandlung von Frauen, an der sich von Generation zu Generation nur wenig ändert, zu beheben?

*Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR - Back to Stage (Projektträger Deutscher Bühnenverein) und der Kulturbehörde Hamburg.*

**Kartenpreise:**

**VVK: 20,50 €, ermäßigt 13,90 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 22 €, ermäßigt 15 €**

**(Bei der Premiere sind nur Vollpreis-Karten erhältlich)**

**Fr 17.03.23 (Uraufführung), Sa 18.03.23 jeweils um 20 Uhr**

**So 19.03.23 um 18 Uhr**

**Fr 31.03.23, Sa 01.04.23 jeweils um 20 Uhr**

**So 02.04.23 um 18 Uhr**

**Mi 05.04.23 um 20 Uhr**

## **Die Zuckerschweine**

Die Zuckerschweine sind vermutlich Hamburgs lustigste Improvisationstheatergruppe. Und „ein Stück Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. Genießen Sie einen Abend voller Überraschungen – mit Lachgarantie. Versprochen.

Sie sind schnell, schrill und unberechenbar: Die waghalsigen Impro-Spieler\*innen gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisite, keine Regie. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.

Improvisationstheater ist Theater pur. Theater ohne Kompromisse, Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint.

Die Spezialität der Zuckerschweine ist ihre unvergleichliche Impro-Show mit einer Extraportion Musik. Seit Dezember 2013 tritt die Impro-Combo regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat im Hamburger Sprechwerk auf.

Zweimaliger Hamburger Impro-Meister, ein regelmäßig ausverkauftes Hamburger Sprechwerk, Auftritte in zahllosen deutschen Städten von Berlin bis Darmstadt, von Kiel bis Halle und beim NDR – die Zuckerschweine blicken auf eine bewegte Geschichte mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung. Angefangen hatte alles im damaligen Mont Marthe in Eppendorf sowie in Geesthacht und Lüneburg. Es folgten fast zehn Jahre im legendären Foolsgarden in der Schanze, bis die Zuckerschweine ihre Impro-Zelte im Hamburger Sprechwerk aufschlugen. Zum Glück!

Und alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap:

Kommen Justin und Denise zusammen? Zieht Kevin endlich aus der WG aus? Und wer übernimmt eigentlich das Café? An aufeinanderfolgenden Terminen entsteht eine Soap-Opera live vor den Augen des Publikums - inklusive Werbespots und Programmhinweisen. Ganz so, als würde man im Fernsehen in eine unbekannte Soap zappen. In den einzelnen Folgen nehmen die Zuschauer\*innen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte.

Weitere Infos unter: [www.zuckerschweine.de](http://www.zuckerschweine.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 12,00 € (incl. VVK-Gebühren)**

**AK: 15,00 €, keine Ermäßigung**

**Do 06.04.23 und Do 04.05.23 um 20 Uhr Show**

**Do 20.04.23 um 20 Uhr Impro-Soap**

## **Adressiert Euch! - (K)ein German Holocaustkitsch** **Eine Theaterproduktion von MadL**

**Regie und Konzept: Kai Müller und Alexander Limmer**

**Bild-, Ton- und Videobearbeitung: Kai Müller**

**Mit: Alexander Limmer und Kai Müller**

1933: Erik und Richard verbindet eine in der Weimarer Republik gewachsene, freigeistige und tiefe Freundschaft, bis Richard der verführerischen Kraft des Nationalsozialismus erliegt. Erik ringt um ihn, doch ihre Freundschaft zerreißt auf tragische Weise.

2023: Zwei deutsche Theatermacher wollen diese besondere Freundschaft von Erik und Richard auf die Bühne bringen, doch dabei stellen sich allerdings einige Fragen: Brauchen wir heute überhaupt noch ein Theaterstück über Nazis? Reicht es nicht auch irgendwann mal? Erinnern wir uns nicht schon gut genug? Sind wir nicht inzwischen alle gute schwarz-rot-güldene Freundinnen und Freunde? Im Ringen um klare Antworten und Positionierungen findet der Versuch beider statt, mit Hilfe dokumentarischer und biographischer Zugänge, ihr und unser Deutschsein zu thematisieren. Doch Erik, der sinnt auf Rache.

MadL beschäftigt sich in ihrer ersten Arbeit mit der Frage nach dem Deutschsein, einer falschen deutschen Erinnerungskultur sowie der Fiktion eines antifaschistischen befreiten Deutschlands durch die Alliierten.

Weitere Informationen unter: [www.madl.theater](http://www.madl.theater)

**Kartenpreise:**

**VVK: 13,90 € (incl. VVK-Gebühren)**

**AK: 15,00 €, keine Ermäßigung**

**Fr 14.04.23 um 19 Uhr**

## **How to be funny** **Martin Maecker untersucht seinen Humor**

**Spiel: Martin Maecker**

**Übungsleitung: Mirko Thiele**

Martin Maecker möchte lustig sein. Und ist es auch manchmal. In seinem neuen Soloprogramm geht der Schauspieler, der bereits mit "DADA heute - Vitaler Nebel mit Sinn ist im Leben relativ" im Sprechwerk gastierte und dessen Regiearbeit „Niemand wartet auf Dich“ ebenfalls am Sprechwerk zu sehen ist, der Frage nach: wann bin ich lustig?

Eine unverblümete, persönliche und sich aufs Glatteis begebende Suche mit Kaputtlachpotential.

Wer keine Zeit hat, hat nichts zu lachen!

[www.martinmaecker.de](http://www.martinmaecker.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 12,80 €**

**AK 21 €, ermäßigt 13,50 €**

**Sa 15.04.23 um 20 Uhr**

## **СОБАЧЬЕ СЕРДЦЕ - Hundeherz**

LiCo-театральная группа представляет, интеллектуальное фэнтези по мотивам одноимённого романа Михаила Булгакова. Полутонов больше нет, все стало предельно ясно. Финальная схватка - профессор vs. люмпен.

Участствуют: Александр Соломонов, Алексей Мирный, Михаил Домбровский, Лариса Мартенс, Наталья Филиппова, Рудольф Лотис.

Постановщик: Рудольф Лотис.

Количество мест ограничено.

Die Theatergruppe LiCo präsentiert das Stück "Hundeherz". Intellektuelle Fantasie nach dem gleichnamigen Roman von Mikhail Bulgakov.

Teilnehmer: Alexander Solomonov, Alexay Mirny, Mikhail Dombrovsky, Larisa Martens, Natlia Filippova, Rudolf Lotis.  
Regie: Rudolf Lotis

**Kartenpreise:**

**VVK: 17 €, ermäßigt 11 € unter 017696145853**

**AK: 21 €, ermäßigt 15 €**

**So 16.04.2023 um 18 Uhr**

## **Phrases**

### **Eine Tanzperformance im Rahmen des Hauptsache Frei-Festivals**

**Konzept, Text, Performance:** Venetsiana Kalampaliki

**Musikkomposition:** Andys Skordis

**Gesangsstimme:** Kristia Michael

**Textbearbeitung:** Sofronis Sofroniou

**Deutsche Übersetzung:** Sean Keller

**Szenografie:** Anthoula Bourn

**Textchoreografie:** Venetsiana Kalampaliki, Xenia Koghilaki

**Künstlerische Mitarbeit, Outside Eye:** Xenia Koghilaki, Dimitrios Mytilinaios

**Video Teaser:** Marina Skoutela

**Dank an:** Quiplash / Amelia Lander-Cavallo, Filippos Vasileiou

PHRASES erforscht den Raum zwischen den Dingen, die wir sehen, und denen, die wir nicht sehen. Venetsiana Kalampaliki überdenkt Wege zur Barrierefreiheit und verwendet Text und Bewegung als grundlegende Mittel, um eine Erzählung zu schaffen, die sich vom Inneren des Körpers bis zum äußeren Raum erstreckt. Durch einfache Handlungen wie Sitzen, Stehen, Treten und Springen wird der Raum in einen sich bewegenden Text verwandelt, mit vielfältigen Möglichkeiten wahrzunehmen, was man sieht und hört, was man tut und was man sagt. Die Performance spielt mit einer breiten Palette von beschreibenden Elementen, von anatomischen Bewegungsmechanismen bis zu Wörterbuchdefinitionen, und führt das Publikum durch faktische und doch fiktive Landschaften.

*Gefördert durch die Hamburgische Kulturstiftung.*

### **Über „Hauptsache Frei“:**

Hauptsache Frei ist das Festival der Freien Darstellenden Künste Hamburgs. 2015 gegründet, bildet das Festival Jahr für Jahr eine Plattform für die Künstler\*innen der Hamburger Freien Szene und lädt aus dem ganzen Bundesgebiet Fachleute der Szene zum Austausch und Vernetzung nach Hamburg. Über zwei Wochen, wird das Festival zu einer Plattform für künstlerische Produktionen, zeitgenössische Strömungen, ästhetische Neuerungen, gesellschaftspolitische Diskurse und wissenschaftliche Impulse. Getragen wird Hauptsache Frei vom Bündnis für Festivals der Freien Tanz- und Theaterschaffenden Hamburgs e.V., ein Trägerverein bestehend aus verschiedenen Institutionen – Spielstätten aber auch Interessensvertretungen wie dem DfdK Hamburg e.V. – der Stadt.

**Kartenpreise:**  
n.n.

**Fr 21.04.23 um 19 Uhr**

## **Niemand wartet auf dich** **Schauspiel von Lot Vekemans**

**Darstellerin: Theresa Berlage**

**Regie: Martin Maecker**

**Dramaturgie: Ines Dyszy**

**Regieassistent: Leah Wiebe**

**Verlag: Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH**

**Produktion: Maecker/Berlage in Kooperation mit dem Hamburger Sprechwerk**

NIEMAND WARTET AUF DICH – meint es, dass wir alle letzten Endes allein sind?  
Oder ist es eine Ermunterung, dem eigenen Tempo zu vertrauen?

Die viel gespielte holländische Dramatikerin Lot Vekemans hat ein Plädoyer für die  
Demokratie geschrieben.

In ihrem 2021 erschienenen Stück setzen sich drei Figuren - alle gespielt von einer  
Schauspielerinnen - auf unterschiedliche Weise mit dem Auftrag zur Eigenverantwortung  
auseinander.

Die 85-jährige Gerda stößt in einer Bibliothek auf das Buch „Niemand wartet auf dich“  
und beschließt daraufhin, die Straßen von Plastikmüll zu befreien.

Die Politikerin Ida tritt nach dreißig Jahren Karriere von ihrem Amt zurück und  
hinterfragt ihre eigenen Werte und die ihrer Partei.

Zuletzt sucht die Schauspielerin nach etwas, was uns alles verbindet - nach einem  
„Wir, das niemanden ausschließt“.

NIEMAND WARTET AUF DICH - wenn du es nicht tust, wer dann?

*Gefördert durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte.*

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 12,80 €**

**AK 21 €, ermäßigt 13,50 €**

**Sa 22.04.23 um 20 Uhr**

**So 23.04.23 um 18 Uhr**

## **FRNKNSTN** **NACH MARY WOLLSTONECRAFT SHELLEY**

**Ensemble: Jana Rath, Paula Hentschel, Ema Mae, Johanna Heuck, Jaes  
Gärtner, Josephine Bartels**

**Buch und Regie: Volker Schmitt**

**Musik: Josephine Bartels**

„Why do you call a chair chair?“

Was bedeutet es, Leben zu schaffen? Das Theaterstück FRNKNSTN widmet sich dieser Frage vor dem Hintergrund der legendären Horror-Geschichte von Mary Wollstonecraft Shelley. Neben Fragmenten aus dem Roman bilden Fetzen aus ihren Briefen und Tagebüchern die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diesem zeitlosen Stoff. Denn im Zentrum steht die Beziehung von Schöpfer\*in und Kreatur. Von Mutter und Kind. Von Einheit und Trennung. Diese Themen beherrschen unser Leben in jeder Phase, in jeder Beziehung, sei sie familiär, beruflich, platonisch oder sexuell.

Schon im Vorwort ihres Kult-Klassikers schreibt die damals 19 jährige Shelley, wie sie die universelle Frage nach dem Erschaffen von Leben und damit einhergehende Verantwortung umtreibt. Unserem Theaterstück stehen philosophische und psychologische Betrachtungen Pate, von Shelly Kagan und Clarissa Pinola Estés bis Kurt Vonnegut und Jessica Benjamin. Ort der Handlung des Stückes ist die MWS CYGNUS, ein aufgerüstetes Forschungsschiff unterwegs nach Kepler 186-f. Das Ziel der Mission „Gomorra“ ist die Auslöschung einer künstlichen Lebensform, die den Menschen über den Kopf gewachsen ist. Die Zeit ist eine ungewisse Zukunft.

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 12,80 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 21 €, ermäßigt 13,50 €**

**Fr 28.04.23 um 20 Uhr**

**Sa 29.04.23 um 20 Uhr**

## **Footprints on Stage**

### **Eine Steptanz Performance des Studio Footprints**

Zum vierten Mal gibt es eine große Tap Dance Show des Studios Footprints im Hamburger Sprechwerk.

Die Schüler\*innen werden bei ihrer Tap Dance & Jazz Performance musikalisch von Thomas Mareks Jazz Trio begleitet.

Mit Choreographien und Improvisationen von:

**Cordula Decker**

**Berit Thomsen**

**Vera Luckow**

**Thomas Marek**

**Piano: Mattie Winnitzki**

**Bass: Axel Burkhardt**

**Drums: Stefan Dahm**

**Künstlerische Leitung:**

**Thomas Marek / Cordula Decker**

Thomas Marek zählt zu den Pionieren des modernen Tap Dance in Deutschland und Europa. Seit Anfang der Neunzigerjahre arbeitet er professionell als Steptänzer und Choreograf. In seinen Arbeiten verbindet er traditionelle und moderne Formen des Tap Dance mit zeitgenössischen musikalischen und theatralischen Elementen.



Footprints ist die Stepptanzschule von Thomas Marek in Hamburg. In freundlicher, künstlerischer Atmosphäre wird inspirierender Unterricht für Anfänger bis Profis, Workshops und Übungsmöglichkeiten geboten. So bildet das Studio Footprints eine Schnittstelle zwischen künstlerischer Arbeit und hochwertigem Unterricht, der sich in jeder Hinsicht der Kunst des Tap Dance verschrieben hat und neben einer guten Tanztechnik, Rhythmik, Musikalität und Körpergefühl vermittelt. Wenn Sie diese faszinierende Tanzform in all ihren Facetten lernen möchten, sind Sie im Studio Footprints genau richtig.

Das Studio befindet sich in der Dosenfabrik, Stresemannstraße 374, Haus B, 1. OG, 22761 Hamburg, Germany  
[www.studiofootprints.de](http://www.studiofootprints.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 24 €**

**AK: 25 €**

**Keine Ermäßigung**

**Sa 06.05.23 um 20 Uhr**

**So 07.05.23 um 19 Uhr**